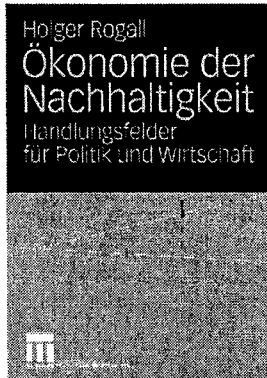


Holger Rogall: Ökonomie der Nachhaltigkeit
 – Handlungsfelder für Politik und Wirtschaft. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2004. 216 Seiten, 24,90 Euro, ISBN 3-8100-4215-3.

Die nachhaltige Entwicklung ist nach Elmar Altvater ein Wieselwort. Ein Konsens über die Bedeutung von Nachhaltigkeit, existiert auch heute noch nicht. Eher können wir beschreiben, was nicht nachhaltig ist und wo die Grenzen des Wachstums liegen. Aus derartigen Analysen und Studien zur Fehlentwicklung beim Ressourcenverbrauch lassen sich jedoch Strategien ableiten, wonach alle



Akteure umdenken und ihr Verhalten ändern müssen. Diese Strategien zielen auf die Erhöhung der Effizienz, auf die Substitution von endlichen durch unendliche Ressourcen und auf die Veränderung des Lebensstils durch Suffizienz.

Wo finden sich jedoch die kompetenten Institutionen, Instrumente und Akteure, die diese Strategien für eine nachhaltige Entwicklung vorantreiben und verwirklichen können?

Am Beispiel der Handlungsfelder Energie, Mobilität, Umgang mit Ressourcen und Wirtschaftspolitik zeigt *Holger Rogall*, dass Marktprozesse allein nicht zur Nachhaltigkeit führen. Die Rahmenbedingungen für eine Entwicklung, die müssen von der Politik und Gesellschaft geschaffen werden. Dazu ist eine lebendige, rechtsstaatliche Demokratie die notwendige Voraussetzung.

Durch eine Kombination von Effizienz-, Substitutions- und Suffizienzstrategie bieten sich globale Entwicklungschancen auf dem Energiesektor. Die Ziele einer nachhaltigen Energiepolitik scheitern bisher nicht an fehlender Technik, sondern am mangelnden politischen Willen und Können zur Durchsetzung der notwendigen Instrumente. Dies gilt auch für das Handlungsfeld Verkehr, bei dem wegen der ständig zunehmenden Gesamtbelastung eine Trendumkehr unverzichtbar ist. Im Handlungsfeld Ressourcenschonung, EcoDesign und Abfall müssen zusätzliche Instrumente entwickelt und umgesetzt werden. Ferner sind die Lösungsansätze hier noch nicht so weit ausformuliert wie bei der Energiepolitik.

Holger Rogall gibt einen allgemeinverständlichen Überblick über eine Ökonomie der Nachhaltigkeit. Er hat ein Buch für Lehrende und Studierende der Sozialwissenschaften geschrieben, das nicht nur

für die Lehre und Diskussion eine gute Arbeitsgrundlage ist, sondern auch Praktikern in Verwaltung und Politik sowie in den Medien eine nützliche Wissensbasis bietet. Das Textbuch ist sehr empfehlenswert.

Lutz Metz, Berlin